

H \ddot{z} . Sigismund hält sich (zur Vorbereitung des anstehenden Landtags) bei NuK in Brixen auf.¹⁾ Er schückt einen Boten mit Briefen von Brixen nach Hall zum Salzmaier.²⁾ Abrechnung der Spesen.

Notiz (gleichzeitig): INNSBRUCK, TLA, Kammerraitbuch 1454/1457, Teil 1 f. 12^v.

¹⁾ H \ddot{z} . Sigismund ist noch am 13. September (INNSBRUCK, TLA, UI 9775: H \ddot{z} . Sigismund an Hans von Turm) und 14. September in Brixen nachgewiesen (s.u. Nr. 4524f.), reiste dann weiter nach Bozen (s.u. Nr. 4530ff.) und kehrte schließlich Ende September nochmals nach Brixen zurück, um am Landtag teilzunehmen (s.u. Nr. 4548). Ein Botengang zu H \ddot{z} . Sigismund nach Brixen ist vermerkt in INNSBRUCK, TLA, Kammerraitbuch 1454/1457, Teil 1 f. 17^r. Die Vorbereitungen zu diesem Tag, auf welchem der Konflikt mit seinem Vetter H \ddot{z} . Albrecht VI. von Österreich und den Gebrüdern Gradner erörtert werden sollte, dürften auch Anlass zum Besuch Mitte September 1455 gewesen sein. — Zu den Vorbereitungen dieses Landtags vgl. auch INNSBRUCK, TLA, Kammerraitbuch 1454/1457, Teil 1 f. 16^v-17^r: Boten werden nach Brixen, ins Eischtal bis nach Trient sowie nach Meran, ins Inntal und nach Rottenburg geschickt, um den Landtag anzukündigen (1455 September 1); ebd. f. 17^r: Boten nach Schwaben, in den Thurgau und in alle herzoglichen Gerichte (1455 September 6); HALL IN TIROL, Stadtarchiv, Raitbuch 3, f. 173^v: H \ddot{z} . Sigismund beruft Simon Laubinger, Stadtrichter zu Hall, zum Landtag nach Brixen (1455 September 9); vgl. Straganz, Hall in Tirol 109 Anm. 2; zur Person auch Brandstätter, Ratsfamilien 343 s.v. Reisespesen für eine Gesandtschaft aus Hall zum Landtag sind vermerkt in: HALL, Stadtarchiv, Raitbuch 3 f. 179^r. Zur Bestellung von Landtagsboten vgl. allgemein Schennach, Gesetz und Herrschaft 339. Vgl. auch INNSBRUCK, TLA, Kammerraitbuch 1454/1457, Teil 1 f. 1^r: Ausgaben des Konrad Vintler zu Brixen auf dem landttag umb allerhand notdurft meins herren gnaden; ebd. f. 7^r: Reisespesen für Konrad von Freiberg für die Reise von Ehrenberg (Verhandlungen mit H \ddot{z} . Albrecht VI.; s.o. Nr. 4502) nach Bayern und zurück nach Brixen zum Landtag, sowie ebd. Kammerraitbuch 1454/1457, Teil 2, f. 25^r: Zebrung für Benedikt Wegmacher, Kammerschreiber, nach Rom und zum Landtag nach Brixen. Letzterer war auch Chorberr in Innichen und wurde von H \ddot{z} . Sigismund für die Pfarrei St. Peter bei Tirol präsentiert (gebilligt von Calixt III. am 19. August 1455; s. Pitz, RG VII 26 Nr. 226), mit der jedoch am 20. November 1455 der Stamser Mönch Christoph Hemperger providiert wurde (s. Pitz, RG VII 52 Nr. 454). Die Anwesenheit Wegmachers und die chronologische Einordnung machen es wahrscheinlich, dass auch über diese Vorgänge in Brixen gesprochen wurde.

²⁾ Hans Kastner, Salzmaier zu Hall; s.o. Nr. 3930 Anm. 3; 4014.